

JA, ich abonniere das
PsychotherapeutenFORUM:

- ☐ ab der nächsten regulären Ausgabe oder
☐ ab der Ausgabe
(jährlich 6 Hefte)
inkl. der Versandkosten für DM 60,00.

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Ausgaben des PTFs:

- | | |
|--|---------------------------------|
| ☐ 3/98 | ☐ 4/98 |
| ☐ 5/98 | ☐ 6/98 |
| ☐ 4/99 | ☐ 5/99 |
| ☐ 6/99 | |
| zu je DM 9,00 | |
| ☐ Spezial '98 | |
| ☐ Spezial II (2/99) | |
| zu je DM 9,00 | |
| ☐ 1/2000 | ☐ 3/2000 |
| ☐ 4/2000 | ☐ 5/2000 |
| ☐ 1/2001 | ☐ 2/2001 |
| ☐ 3/2001 | |
| zu je DM 11,00 | |

Bei Bestellung mit diesem Coupon erfolgt der Versand portofrei.

..... Ort, Datum	 Unterschrift:
..... Absender	
..... Name, Vorname/Institution	
..... Straße/Hausnummer	
..... PLZ/Ort	
..... Telefon/Fax	

☐ Hiermit erteile ich dem Verlag eine einmalige Kontozugungsmächtigung über.....
Meine Bankverbindung lautet:
.....
.....

☐ Ein Verrechnungsscheck über liegt bei.

Verlag für Psychotherapie, Münster



**BESTELLUNG
PER FAX
0251/4 44 76**

68 Seiten alle zwei Monate für 10,- DM im Abonnement.

Let's work together
– Welche Kooperationsform passt für mich?

KV-Zulassung

- Wie rechne ich mit den KVen ab?
- Welche Praxishard/-software brauche ich?
- GOP: Was muss ich wissen?

Psychotherapie & Recht

- KV-Zulassung abgelehnt. Was tun?
- Wie präsentiere ich mich im Internet?
- Welche rechtlichen Schranken der Schweigepflicht betreffen mich?

Aktuelle Informationen, spannende Berichte
zur berufsspezifischen und fachlichen Entwicklung der
Psychotherapie und der psychotherapeutischen Praxis.



Verlag für Psychotherapie, Münster
Redaktion PsychotherapeutenFORUM

Hoyastraße 1a · 48147 Münster
Tel. 0251/ 9 22 65 32 · Fax 0251/ 4 44 76
<http://home.f-online.de/home/vfp-muenster>
E-Mail: vfp-muenster@t-online.de

Hypnose und Kognition (HyKog)

Zeitschrift für die Grundlagen und klinische Anwendung
von Hypnose und kognitiver Psychologie

Band 18 (1+2), Oktober 2001

Leitthema dieses Heftes:

Zur Zukunft der Psychotherapie

Gast-Herausgeber:

Burkhard Peter, Willi Butollo und Siegfried Höfling

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Walter Bongartz	
Quo vadis Hypnose?	5
Horst Kächele, Cornelia Albani und Anna Buchheim	
Aus der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft der Psychoanalyse	15
Hans Reinecker	
Verhaltenstherapie: Bewährtes und neue Entwicklungen	29
Jochen Eckert	
Zum gegenwärtigen Stand und zur Zukunft der Gesprächspsychotherapie	39
Willi Butollo	
Klinische Relevanz der Gestalttherapie	51
Ulrike Halsband	
Neuropsychologie: Gegenwärtiger Stand und zukünftige Entwicklungen	69
Günter Schiepek	
Ordnungswandel in komplexen dynamischen Systemen: Das systemische Paradigma jenseits der Therapieschulen	89

<i>Michael Nash</i> Managed Care in den USA: Viele Ansätze, viele Probleme	119
<i>Siegfried Höfling</i> Die gesellschaftliche Positionierung von Psychotherapie	125
<i>Klaus Grawe, Lothar Hellfritsch, Siegfried Höfling, Detlev Kommer, Anni Michelmann und Günter Schiepeck</i> Diskussion: Zur Zukunft der Psychotherapie	131
Rezension	153
Kommentar	155
Milton Erickson Preis der M.E.G. 2000	159
 Inhaltsverzeichnis der bisherigen Hefte	163

Vorwort

Das letzte Heft von HYPNOSE UND KOGNITION befasste sich mit der Geschichte der Hypnose - anlässlich des 15. Internationalen Kongresses für Hypnose, der vom 2. - 7. Oktober 2000 an der Universität München stattfand, und zum Gedenken an 225 Jahre "moderner" Psychotherapie: 1775 hatte Franz Anton Mesmer an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München demonstriert, dass sein animalischer Magnetismus das selbe vermochte wie die Exorzismen des Pater Johann Joseph Gassner. Damit stieg die Psychotherapie aus dem Mittelalter in die aufgeklärte Neuzeit, mit all den Vor- und Nachteilen, die ein solcher Schritt beinhaltet. Ob man dieses Jahr 1775 nun tatsächlich als einen oder gar den entscheidenden Wendepunkt in Bezug auf die Psychotherapie betrachten kann, wurde u.a. auch in einem Beitrag jenes Heftes kritisch beleuchtet.

Der 15. Internationale Kongress für Hypnose befasste sich aber nur zu einem ganz geringen Teil mit der Geschichte. Vielmehr spielten die verschiedenen Themen der gegenwärtigen Hypnose und Hypnotherapie die entscheidende Rolle - eine Auswahl der Beiträge wird in den kommenden Heften von HyKog (auf Deutsch) und in HYPNOSIS INTERNATIONAL MONOGRAPHS (auf Englisch) veröffentlicht werden.

Eines der Symposien dieses Kongresses, zu dem wir bekannte Vertreter der einzelnen Psychotherapieverfahren eingeladen hatten, befasste sich mit dem Thema "Zukunft der Psychotherapie". Vor dem gerade neu installierten Psychotherapeutengesetz, welches damals nur Psychoanalyse, Tiefenpsychologie und Verhaltenstherapie als Regelverfahren zuließ, war dies ein von vielen Kongressteilnehmern gut besuchtes und spannendes Symposium, insbesondere auch mit der anschließenden Diskussion zu den brennenden Fragen der finanziellen Zukunft der Psychotherapie und zur Berufspolitik der Psychotherapeuten - hierzu waren auch namhafte Vertreter der Verbände eingeladen.

Wie sehr wir schon dabei sind, die viel beklagten Entwicklungen der USA zu rezipieren, konnte man den Ausführungen von Michael Nash zum US-amerikanischen Managed Care System entnehmen. Und wie schlecht es um die derzeitige gesellschaftliche Positionierung der Psychotherapie steht, wurde von Siegfried Höfling in dem zweiten nicht-verfahrensinhaltlichen Vortrag beklagt.

Diese Ausgabe von HyKog beinhaltet nun bis auf zwei alle Beiträge dieses Symposiums am 3. Oktober 2000. Wir werden sehen, wohin sich die Psychotherapie entwickelt und was von den im letzten Jahr getroffenen Feststellungen übrigbleiben wird.

Julii 2001

Burkhard Peter, Willi Butollo und Siegfried Höfling

Hypnose und Kognition (HyKog)

Zeitschrift für die Grundlagen und klinische Anwendung von Hypnose und kognitiver Psychologie

Thematische Schwerpunkte von HyKog sind die klinisch-therapeutische Anwendung von Hypnose und kognitiver Psychologie, Grundlagenforschung im Bereich der Hypnose und der klinisch relevanten Kognitionspsychologie. Zur Veröffentlichung vorgesehen sind theoretische Arbeiten und Überblicksartikel, experimentelle Untersuchungen, Falldarstellungen, Kurzberichte und Besprechungen.

Herausgeber: Burkhard Peter, Dr.phil., Dipl.-Psych., M.E.G.-Stiftung, München, www.burkhard-peter.de
Christoph Krauter, Dr.phil., Dipl.-Psych., Institut für Psychologie der Universität München

Schriftleitung: Alida Iost-Peter, Dipl.-Psych., M.E.G.-Stiftung, Konradstr. 16, 80801 München

Mitarbeiter: Peter B. Bloom, Philadelphia, USA; Walter Bongartz, Konstanz; Willi Butollo, München; Peter Fiedler, Heidelberg; Wilhelm Gerl, München; Vladimir Gheorghiu, Gießen; Ulrike Halsband, Freiburg; Nicolas Hoffmann, Berlin; Karl-Ludwig Holtz, Heidelberg; Frank Hoppe, Hamburg; Thomas Köhler, Hamburg; Hans-Christian Kossak, Bochum; Peter Kruse, Bremen; Mats Mehrstedt, Hamburg; Dirk Revenstorf, Tübingen; Gunther Schmidt, Heidelberg; O. Berndt Scholz, Bonn; Detlef W. Timp, Berlin; Bernhard Trenkle, Rottweil; Henriette Walter, Wien; Per-Olof Wickström, Stockholm, Schweden; Jeffrey K. Zeig, Phoenix, USA

Verfahren zur Begutachtung der Artikel: 1. Herausgeber, 2. Gastherausgeber, 3. zwei anonyme Gutachter
Die Abstracts aktueller HyKog-Bände können Sie auch über Internet abrufen. Die Adresse lautet:

<http://www.MEG-Stiftung.de>

Mit der Veröffentlichung in HyKog gehen alle Rechte, auch die des teilweisen Abdrucks an die M.E.G.-Stiftung, München. Fotokopien für den privaten Gebrauch dürfen nur von Teilen einzelner Beiträge hergestellt werden. Alle gewerblich genutzten oder im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellten Kopien verpflichten zur Gebührenzahlung an die Verwertungsgesellschaft WORT, Abt. Wissenschaft, Goethestr. 49, 80336 München; dort ist auch die Zahlungsweise zu erfragen.
© Copyright: M.E.G.-Stiftung, München ISSN 0178-093X